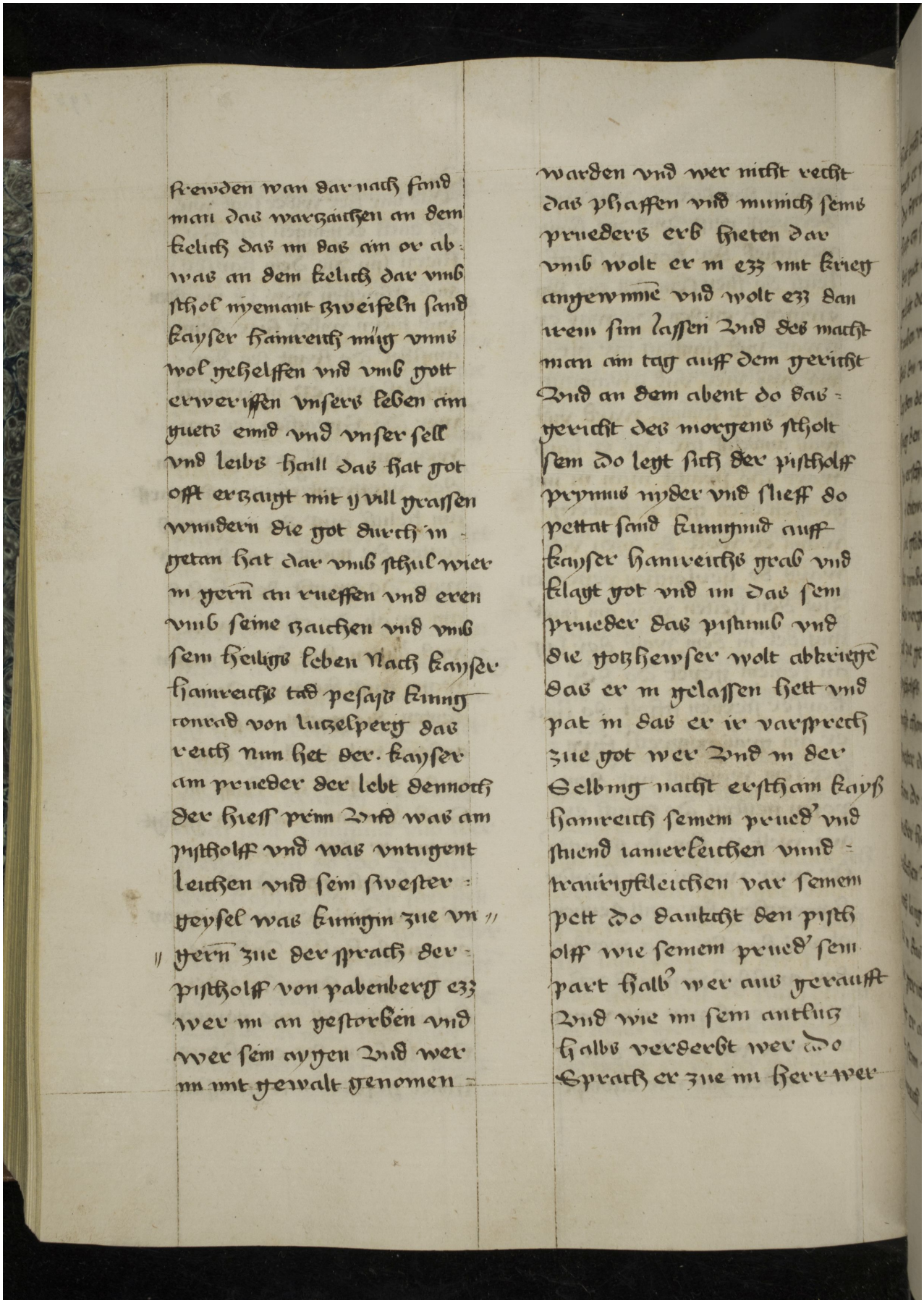
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



krewden wan dar nach fand
man das wartzaichen an dem
kelich das m das ain or ab-
was an dem kelich dar vmb
sthol niemant zweifeln sand
kayser hainreich mügt vnns
wol gehelffen vnd vmb gott
erwerffen vnsers leben ain
gnets emd vnd vnser sell
vnd leibs hail das hat got
offt ertzaigt mit gvill grassen
wunderen die got durch in
getan hat dar vmb sthul wier
m gern an ruessen vnd eren
vnb seine zaichen vnd vmb
sem heiligs leben Nach kayser
hainreichs tod pesaß kunig
conrad von lutzelpurg das
reich nim het der. kayser
am prueder der lebt dennoch
der hiess pern Und was am
pistholff vnd was vntugent
leichen vnd sem swester =
geysel was kunigin zue vn
gern zue der sprach der =
pistholff von pabenberg ez
wer m an gestorben vnd
wer sem aygen Und wer
m mit gewalt genomen =
warden vnd wer nicht recht
das phaffen vnd munich sems
prueders erb hieten dar
vmb wolt er m ez mit krieg
angewnne vnd wolt ez dan
nem sim lassen Und des macht
man ain tag auff dem gericht
Und an dem abent do das =
gericht des morgens stholt
sem do leyt sich der pistholff
prymmis nyder vnd slieff do
pettat sand kunigin vnd auff
kayser hainreichs grab vnd
klagt got vnd im das sem
prueder das pistumb vnd
die gotzhewser wolt abkriegen
das er m gelassen hett vnd
pat in das er ir varsprech
zue got wer Und m der
selbmg nacht erstham kays
hainreich semem prued' vnd
stiend ianerleichen vmmd =
trauirigkleichen var semem
pett do dankcht den pisth
olff wie semem prued' sem
part halb' wer aus geraufft
Und wie im sem antlitz
halbs verderbt wer do
sprach er zue im herr wer